
REFERENTINNEN UND REFERENTEN:

Professor em. Dr. med. Dieter Bürgin,

Psychoanalytiker für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
Lehranalytiker der SGPSa/IPA, Mitglied COCAP,
Basel/Schweiz

Friedl Früh,

Psychoanalytikerin für Kinder, Jugendliche und
Erwachsene, Lehranalytiker der WPV/IPA,
Mitglied COCAP, Wien/Österreich

Dr. med. Renate Kelleter,

Psychoanalytikerin für Kinder, Jugendliche und
Erwachsene, Lehranalytikerin DPV/IPA, Mitglied COCAP,
Frankfurt/Mainz, Deutschland

Professor Dr. med. Kai von Klitzing,

Psychoanalytiker für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
Mitglied SGPSa/IPA, Mitglied COCAP, Leipzig/Basel,
Deutschland-Schweiz

Dipl.- Psych. Angelika Staehle,

Psychoanalytikerin für Kinder, Jugendliche und
Erwachsene, Lehranalytikerin DPV/IPA, Frankfurt/Mainz,
Deutschland

TEILNAHMEBERECHTIGUNG:

V o r r a n g i g :

Mitglieder und Kandidaten der DPV, SGPSa und WPV,
welche die Weiterbildung zum Kinderanalytiker anstreben.

Für Deutschland ebenso Analytische Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen (AKJP), die affiliierte Mitglieder der DPV sind.

Soweit Plätze vorhanden:

Mitglieder und Kandidaten der AKJP (für Deutschland),
der EFPP sowie analytisch tätige Kinder- und JugendpsychiaterInnen und -psychologInnen (für die Schweiz und für Österreich) jeweils mit Empfehlung von mindestens einem Mitglied der DPV / SGPSa / WPV.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt - es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

TAGUNGSORT UND UNTERKUNFT:

für alle TeilnehmerInnen und DozentInnen im
SILSERHOF in CH 7514 Sils-Maria, Schweiz

TAGUNGSGEBÜHR:

300 € / 480 CHF

ANFRAGEN

Frau Attianese: sara.attianese@tiscali.ch

DEUTSCHE PSYCHOANALYTISCHE
VEREINIGUNG (DPV)

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR
PSYCHOANALYSE (SGPSA)

WIENER PSYCHOANALYTISCHE
VEREINIGUNG (WPV)

EINLADUNG

zur ersten deutschsprachigen

Silser Studienwoche

über Kinder- und Jugendlichenanalyse

vom 16.-23. Juni 2007

PROGRAMM

Samstag, 16. Juni 2007

18.00 Uhr **Begrüßung Dieter Bürgin**
19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen der Dozenten
Vorbesprechung und Organisation der Gruppensupervision

Sonntag, 17. Juni 2007

9.00-10.00 Uhr Eröffnungsvortrag
Dieter Bürgin, Basel,
"Das Erstinterview mit Kindern und Jugendlichen"

10.00-10.30 Uhr Kaffeepause
10.30-11.30 Uhr Diskussion im Plenum

Mittagspause

16.00-17.30 Uhr Supervision in Kleingruppen*
Kaffeepause
17.45-19.15 Uhr Supervision in Kleingruppen**
19.15 Uhr Gemeinsames Abendessen
20.15 Uhr Filmpräsentation und Diskussion

Montag, 18. Juni 2007

9.00-10.00 Uhr Vortrag
Angelika Staehle, Frankfurt
"Das Spiel, die Beziehung und die Deutung in der Kinder- und Jugendlichenanalyse"

10.00-10.30 Uhr Kaffeepause
10.30-11.30 Uhr Diskussion im Plenum

Mittagspause

16.00-17.30 Uhr Supervision in Kleingruppen*
Kaffeepause
17.45-19.15 Uhr Supervision in Kleingruppen**
19.15 Uhr Gemeinsames Abendessen
20.15 Uhr Filmpräsentation und Diskussion

PROGRAMM

Dienstag, 19. Juni 2007

9.00-10.00 Uhr Vortrag
Renate Kelleter, Frankfurt
"Freies Spielen und Zeichnen in der analytischen Arbeit mit Kleinkindern"

10.00-10.30 Uhr Kaffeepause
10.30-11.30 Uhr Diskussion im Plenum

Mittagspause

16.00-17.30 Uhr Supervision in Kleingruppen*
Kaffeepause
17.45-19.15 Uhr Supervision in Kleingruppen**
19.15 Uhr Gemeinsames Abendessen
20.15 Uhr Filmpräsentation und Diskussion

Mittwoch, 20. Juni 2007

9.00-10.00 Uhr Vortrag
Kai von Klitzing, Basel/Leipzig
"Elterarbeit"

10.00-10.30 Uhr Kaffeepause
10.30-11.30 Uhr Diskussion im Plenum

Mittagspause

16.00-17.30 Uhr Supervision in Kleingruppen*
Kaffeepause
17.45-19.15 Uhr Supervision in Kleingruppen**
19.15 Uhr Gemeinsames Abendessen
20.15 Uhr Filmpräsentation und Diskussion

Nach persönlicher Vereinbarung möglich:
individuelle Supervisionen (extra zu bezahlen)
in den Mittagspausen oder am Freitag

PROGRAMM

Donnerstag, 21. Juni 2006

9.00-10.00 Uhr Vortrag
Friedl Früh, Wien
"Wiederholung, Spiel und Wiederholungszwang"

10.00-10.30 Uhr Kaffeepause
10.30-11.30 Uhr Diskussion im Plenum

Mittagspause

16.00-17.30 Uhr Supervision in Kleingruppen*
Kaffeepause
17.45-19.15 Uhr Supervision in Kleingruppen**
19.15 Uhr Gemeinsames Abendessen
20.30 Uhr Evaluation und Planung

Freitag, 22. Juni 2006

Tag zur freien Verfügung

Möglichkeiten für ad- hoc Workshops u.ä.

Samstag, 23. Juni 2006

Abreise nach dem Frühstück

- Ende der Studienwoche -

*Wir gehen davon aus, dass alle Teilnehmer der Supervisionsgruppen Fälle vorstellen und 1-2 (für W-T 2) Stundenprotokolle so vorbereiten, dass diese kopiert und allen Teilnehmern vorgelegt werden können.

** wahlweise nach Methode des „Weaving Thought“

Literatur: **Norman, J. und Salomonsson, B.**,
"Gedanken miteinander verweben" eine Methode für psychoanalytische Fallvorstellungen und -diskussionen in Interventionsgruppen (peer groups). In: "Verkehrte Liebe" - ausgewählte Beiträge aus dem International Journal, Bd. 1, Gabriele Junkers (Hrsg.),
Tübingen: edition discord, 2006, S. 221-248

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.